

Spangenberg Zeitung.

Ämtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
Fünf Gratis-



für Stadt und Land.

Ämtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Einzugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 M., durch den Briefträger gebracht 1 M.,
monatlich 35 Pf.

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

Beilagen:

„Handel u. Wandel“.
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pf.,
für auswärtsige 15 Pf., Reklamezeile 20 Pf.
Bei groß. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Redaktion, Druck und Verlag:

Carl Thomas, Spangenberg.

Nr. 84.

Donnerstag, den 19. Oktober 1911.

4. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.
(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion
immer willkommen.)

Spangenberg, 18. Oktober.

Zum 18. Oktober. Der 18. Oktober, der Tag der Völkerschlacht bei Leipzig, ist dem Gedenken des Frühlingkaisers Friedrich III. geweiht, der am 18. Oktober 1831 das Licht der Welt erblickte. Als Idealfigur steht noch heute „unser Fritz“ im Gedenken und im Herzen des deutschen Volkes da, und auch der diesmalige Geburtstag, an dem Kaiser Friedrich sein 80. Lebensjahr vollendet haben würde, soll uns von neuem die Heldengestalt des Siegers von Wörth und all seine großen Charaktereigenschaften vor Augen führen. In Nord und Süd wird ihm dankbare Verehrung bleiben immerdar und sein Name fortleben für alle Zeit!

In der Stadtverordneten-Sitzung am Montag Abend wurde betr. Gefängnisneubau dem Magistratsbeschluss vom 19. August d. J. beigegeben. Zu Weisern für die am 6. November d. J. stattfindende Stadtverordnetenwahl wurden die Stadtverordneten Jenner und Gundlach und die Stadtverordneten Vertram und Appell als deren Stellvertreter gewählt. Zur Vorlage und Abhörung der Stadtkassenrechnung pro 1909 wurde seitens der Stadtverordneten keine Einwendungen erhoben. Dem Stadtrechner Paulus wurde daher Entlastung erteilt.

Die am Sonntag vom Wahlkreisverband der deutschsozialen Partei im Vertramschen Saale einberufene öffentliche Versammlung, in der der Reichstagsabgeordnete Amtsgerichtsrat Lattmann über „Die politische Lage und die kommenden Reichstagswahlen“ sprach, war von hier und Umgegend gut besucht. Herrn Lattmann wurde nach seinem 2 1/2 stündigen Vortrage reicher Beifall zu teil.

Eggershausen. Am Montag wurde Herr Rektor Waldfeld vom Kreis Schulinspektor Sommermann in Begleitung des Lehrerkollegiums, des Ortsgeistlichen und des Bürgermeisters in sein Amt eingeführt.

Felsberg. Bei der gestrigen Landtagsersatzwahl im Kreise Fritzlar-Melsungen wurde der Gutsbesitzer Moll-Gudensberg gewählt.

Cassel. Zur Ortschulauufsicht der Geistlichen nahm die Herbstversammlung des Pfarrervereins für den Konf.-Bez. Cassel, die unter dem Vorsitz von Metropolitan Dithmar-Schmaltdalen am 10. d. Mts. in Schwwege tagte, nach einem Vortrag von Hr. Schoof-Sachjenhagen einstimmig folgende Entschliessung an: 1. Die Einheitlichkeit der Interessen von Kirche und Staat an der Erziehung der schulpflichtigen Jugend legen es den Geistlichen nahe, das herkömmliche Ehrenamt der Ortschulinspektion so lange beizubehalten, als es für sie möglich ist. 2. Die Niederlegung der Ortschulinspektion erscheint unabweisbar, wenn durch die geplante Neuordnung der Kreischulauufsicht die Geistlichen als Ortschulinspektoren dem Landrat oder dem Kreis Schulinspektor im Hauptamt förmlich unterstellt werden, oder die bisherigen Befugnisse der Ortschulinspektoren derartig geändert werden, daß ihr Einfluß in den Gemeinden oder ihre soziale Stellung irgendwie beeinträchtigt werde. 3. Wird das Weiterwirken der Geistlichen als Ortschulinspektoren in inneren Schulwesen unmöglich, so muß das verfassungsmäßige Aufsichtrecht der Kirche über den Religionsunterricht gleichzeitig gesetzlich geregelt werden.

Ihre Entlassung aus dem Schuldienste genommen haben im Regierungsbezirk Cassel vom 1. Januar bis 1. Oktober d. J. ein Rektor, 20 Lehrer und 6 Lehrerinnen. In den Ruhestand versetzt wurden in demselben Zeitraum wie vorher 3 Rektoren, ein Hauptlehrer, 38 Lehrer und 3 Lehrerinnen. **Bergshausen (Bz. Cassel).** Ein Landwirt hier selbst hatte in der Schweinezucht großen Erfolg.

Ein bei ihm gemästetes Schwein hatte das respectable Gewicht von 664 Pfund.

Fritzlar. Am Sonntag morgen gegen 7 Uhr brach in den Mühlenwerken der Firma „C. Buchenhorst, G. m. b. H.“ hier Großfeuer aus. Der Brand entstand in der Weizen-Pugerei und verbreitete sich mit großer Schnelligkeit, so daß innerhalb weniger Stunden die große Kunstmühle ein Flammenmeer war. Verbrannt sind zirka zwölf Tausend Zentner Weizen, zirka 1500 Sack Mehl und ein ziemlich großes Lager von Futterartikeln.

Cassel. Aus Freude darüber, am Sonntag wieder zu seinen Eltern in Hamburg fahren zu dürfen, starb am Sonnabend abend infolge eines Herzschlages ein junges Mädchen im Alter von 16 Jahren, das seit 6 Wochen bei Verwandten am Graben zu Besuch weilte.

Ziegenhain. Auf der Landstraße von Lohhausen nach Ziegenhain wurde der Butterhändler D. aus Cassel von einem Automobil überfahren. Das ganze Fuhrwerk D.'s wurde zertrümmert, der Hund getötet und D. selbst schwer verletzt. Viele Steigen Eier wurden zerschlagen und ein Zentner Butter unbrauchbar. D. erlitt mehrere Rippenbrüche.

Cassel. Ein umfangreicher Betrugsprozeß wird anfangs nächster Woche, voraussichtlich am 23. Oktober, vor der Strafkammer I des hiesigen Landgerichts seinen Anfang nehmen. Der Prozeß richtet sich gegen die Patentanwälte Brust, Wendeburg und Genossen aus Cassel. Wie erinnerlich, ist im Frühjahr 1911 der Patentanwalt Brust unter der Anklage des Betrugs plötzlich verhaftet worden.

Die Leiche eines neugeborenen Kindes wurde vor einigen Tagen in einem Abort der Husarenkaserne gefunden. Die Militärbehörde und die Kriminalpolizei wurden sofort von dem Fund verständigt.

Die Wahlen für die Ärztekammer für den Regierungsbezirk Cassel sind für den 15. November festgesetzt worden.

Niederanka. Am Freitag morgen gegen 10 Uhr wurden die Bewohner des hiesigen Schulhauses durch ein donnerähnliches Gepolter erschreckt. Ein Teil der Sturdecke war eingestürzt. Der Vorfall hätte leicht bedenkliche Folgen haben können, denn kurz vorher hatte die 13jährige Tochter des Hauptlehrers Müller mit ihrem jüngsten Schwesterchen auf dem Arm an derselben Stelle gestanden.

Schwwege. Im Dienste verunglückt ist am Montag abend kurz nach 7 Uhr zwischen den Stationen Hoheneiche und Sontra der aus Schwwege gebürtige, in Egtmannshausen wohnende Lokomotivheizer Scholz. Er war auf einer Lokomotive tätig, die sich an den Schluß eines Güterzuges legte, der vor dem aus Göttingen kommenden Personenzuge die Station Niederhohne verlassen hatte. Zwischen Hoheneiche und Sontra mußte die Lokomotive auf freier Strecke liegen bleiben, weil sie einen Defekt erlitten hatte. Während der Führer sich ansahelte, den in den nächsten Minuten auf dem gleichen Gleise kommenden Personenzug aufzuhalten, machte sich der Heizer Scholz unter der Lokomotive zu schaffen, um den Schaden auszubessern. Im nächsten Augenblick brauste auch schon der Personenzug heran, stieß auf die Lokomotive und schob diese ein Stück vor sich her. Der Führer des Zuges hatte das Hindernis bemerkt und seine Maschine gebremst, sodas der Zusammenstoß etwas gemildert wurde. Scholz hatte sich nicht mehr in Sicherheit bringen können und erlitt bei dem Zusammenstoß schwere Verletzungen. Er wurde sofort in das Landkrankenhaus nach Schwwege überführt, wo er noch in der Nacht gestorben ist.

Borken (Hessen). Infolge geistiger Umnachtung verübte der Tierarzt H. Selbstmord.

Narburg. Das Wintersemester an der hiesigen Universität wurde am Montag mit der feierlichen Einführung des neugewählten Rektors Prof. Friedr. Schenk für das Amtsjahr 1911/12 eröffnet. Der

scheidende Rektor, Prof. Budde machte in seiner Ansprache Mitteilung von einer Stiftung von 10000 Mark, die dem staatswissenschaftlichen Seminar zugefallen sind.

Hannau. In der gestrigen Landtagsersatzwahl wurde der Baurat Wohlfahrt gewählt.

Hann.-Münden. Vor einigen Tagen wurde der Ehefrau des Gastwirts Lücke hier selbst von einem im schnellsten Tempo fahrenden Automobil an der Casseler Straße das linke Bein abgefahren. Der Besitzer des Automobils soll ein Wisigehäuser Herr sein, der sich der Bedauernswerten annahm. Er brachte die Verletzte zu einem Arzt, wo ihr die erste Hilfe zuteil wurde.

Heiligenstadt. Eine Familientragödie spielte sich am Sonntag in Rüstungen (Kreis Heiligenstadt) ab. Der 72jährige Jakob Spizenberg tam mit seinem 41jährigen Sohne Heinrich wegen der Erbschaft in Streit, bei dem der Sohn seinen Vater mit einem Besen zu Boden schlug. Der Zustand des Greises ist sehr ernst. Der Täter wurde verhaftet.

Wittenberg. Als der Dekonomierat Sernau in Brehnen mit seinem 18jährigen Sohne über die Felder fuhr, um auf Rebhühner zu schießen, entlud sich infolge Schüttelns des Wagens das Gewehr und der Schuß drang dem Sohne in den Unterleib. Schwer verletzt wurde er in die elterliche Wohnung geschafft, wo er bald darauf starb.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 17. Okt. Der Reichstag nahm heute seine Sitzungen wieder auf. — Der Reichskanzler erklärte in einem Schreiben an den Reichstagspräsidenten, daß sich die deutsche Staatsregierung zur Zeit auf Besprechung der Marokko- und Tripolis-Angelegenheit nicht einlassen könnte.

Berlin, 17. Okt. Von den vor Hankau liegenden deutschen Kriegsschiffen wird durch Funkpruch nach Tientsin gemeldet: Die Landungskorps der Kreuzer „Leipzig“ und der Kanonenboote „Tiger“ und „Waterland“, zusammen mit dem von den Deutschen in Hankau gebildeten Freiwilligenkorps stehen im Straßenkampf mit dem chinesischen Böbel.

Rudolstadt, 17. Okt. Gestern abend fand in der Nähe des Dorfes Teichel ein Duell zwischen zwei Gymnasialisten statt. Der Obersekundaner Hans Dietrich von Recken, 16 Jahre alt, wurde erschossen. Der Unterprimaner Diegen, 18 Jahre alt, wurde leicht verletzt. Die Ursache soll eine Tanzstundensache sein.

Detmold, 17. Okt. Die von den westfälisch-lippischen Zigarettenfabriken angeordnete Aussperrung ist am Montag zur Tatfache geworden. Es sind etwa 8000 Mann Tabakarbeiter betroffen.

Baden-Oos, 17. Okt. Das Luftschiff L. 3. 9 ist nach prächtiger Fahrt über den Schwarzwald in 250 Metern Höhe hier glatt gelandet.

Durch Schaden wird man klug, so mag mancher denken, der einen verdohtenen Magen, aber seinen Husten nicht wegbekam. Durch das Uebermaß von sogenannten Hustenmitteln ist es freilich nicht leicht das beste herauszufinden, man greife daher nur zu bewährten ärztlich gepriesenen Husten-Präparaten, wie es Kaiser's Brust-Caramellen sind.

Casseler Getreidepreise.

Roggen	100 Kilo	17,75 bis 18,50	Markt
Weizen	100 Kilo	19,75 bis 20,25	Markt
Hafer	100 Kilo	18,50 bis 20,00	Markt
Gerste	100 Kilo	16,50 bis 18,00	Markt
Heu	à Zentner	4,25 bis 5,50	Markt
Stroh	à Zentner	2,20 bis 3,20	Markt

Wetterbericht.

Am 19. Okt. Trocken, vielfach heiter, Nachtfrost, am Tage ziemlich mild.
Am 20. Okt. Zunehmend bewölkt, trocken, mild.
Am 21. Okt. Wechselnd bewölkt, mild, etwas Regen.

Anzeigen.

Freitag früh
FrISChe FiSChe.
S. Mohr.

Habe abzugeben

Walnüsse,
reife Tomaten u. Erdbeerpflanzen
Gärtnerei am Liebenbach.

Alpenkräuter-Bonbons
für Husten und Heiserkeit
zu haben bei

Wilh. Mohr.

Die glückliche Geburt eines
prächtigen Sonntagsjungen
zeigen hochehrent an
Lehrer Karl Gerhold und
Frau Minna geb. Heinlein.

Landefeld b. Spangenberg,
den 15. Okt. 1911.

Suche auf sofort oder später einen
Gesellen u. Lehrling
Johannes Schmidt,
Schreinermeister.

Logis mit Stallungen

am 1. Januar zu vermieten. Zu er-
fahren in der Geschäftsstelle d. Bl.

Wohnhaus nebst Scheune,
Hausgarten m.
2 ar 85 qm, Hofraum, unter günstigen
Zahlungsbedingungen in Bergheim so-
fort zu verkaufen. Nur ernstl. Reflek-
tierende wollen i. d. Exp. d. Bl. nachfr.

Bauplatz.

Ich verkaufe meinen **Bauplatz** vor
dem Obertor. 500 od. 750 qm groß,
12 1/2 m Straßenfront. Preis pro
qm 2 Mark. Geringe Anzahlung,
Ratenzahlung oder sonstige günstige
Zahlungsbedingungen.

Moriz Spangenthal.

Tüchtiger Fahrbursch

sofort gesucht.

R. Hartmann.

Gesucht auf sofort

20 tüchtige Erdarbeiter

zum Wegebau nach **Vockerode** bei
gutem Stundenlohn von

Carl Schaar, Bauunternehmer
aus **Berneburg** b. Sontra.

Zeitschriften:

Blätter zur Unterhaltung u.
Belehrung,

Blätter für Frauen, Haus-
halt und Mode,

Jugend- u. Kinderzeitschriften,
Witzblätter usw. usw.

sowie alle Musikalien, Jour-
nale und Werke des In- u.
Auslandes liefert schnellstens

die **Buchhandlung** von

Heinrich Lösch.

Probennummern einzelner Zeit-
schriften gratis.

Ständiges Lager in

ff Nuß- u. Schmiedekohlen,
Union-Briketts, Melasse.

R. Hartmann, Expeditur.

Pflanzen-Margarine „Harzkrone“

Bester Ersatz für Naturbutter, à Pfund 80 Pfennig

empfehlen

H. MOHR.

1000 qm Dielen

500 qm ausfortierte raube Bretter,
20-30 cm breit, 2 cm stark, 4 m lang, gefund
qm 1.05 Mk.

500 qm desgleichen,
20-30 cm breit, 15 mm stark, 4 m lang, gefund
qm 80 Pf.

Das Holz ist weiß und volltartig, nur etwas astig.

M. J. Spangenthal Ww.

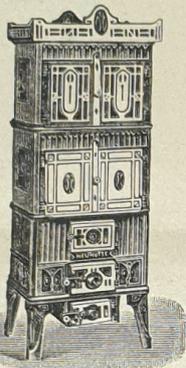
Billigst! **Tapeten** Billigst!

billigst in allen Preislagen billigst

empfehlen

H. Kohl,

Weissbindermeister.



Oefen

aller Systeme

empfehlen

H. Mohr.

Dem geehrten Publikum von
Spangenberg empfehle mein

**Maßgeschäft für feine
Herrengarderobe**

in jeder Ausführung u. Preislage.

Herm. Wollenhaupt,
Oberkaufungen.

Bestellungen nimmt entgegen
Chr. Pasche, Burgtor.

Persil

eignet sich hervor-
ragend für

Kinderwäsche,
deren oft scharfen
Geruch es beseitigt,
ebenso für

Krankenwäsche,
da es stark desin-
fizierend wirkt, Blut,
Eiter und sonstige
hartnäckige Flecken
beseitigt.

Garantiert unschädlich.
Erhältlich
nur in Original-Paketen.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF
Alleinige Fabrikanten
auch der weltberühmten

Henkel's Bleich-Soda

**Moderne Damenblusen
und Kostümröcke**

sind in großer Auswahl eingetroffen.

Blusen von Mk. 1.20 an.

Moses Spangenthal.

Wenn Sie

nicht essen können, sich unwohl
fühlen, bringen Ihnen die

ärztl. erprobten

Raiser's

Magen-

Pfeffermünz-Caramellen

sichere Hilfe. Sie bekommen
guten Appetit, der Magen wird
wieder eingerichtet und gestärkt.
Magen der beläbenden und er-
frischenden Wirkung unent-
behrlich bei Leuren.

Paket 25 Pfg., Dose 15 Pfg.
zu haben bei:

H. Mohr,

Jnh. Rich. Mohr, Spangenberg

Gemischter Chor

Freitag abend 1/2 9 Uhr

Gesangstunde.

Der Vorstand.

**Ziegenzucht-Berein
Spangenberg.**

Sonnabend, den 21. d. Mts.,
abends 9 1/2 Uhr

Verammlung

in der **Ratsellerwirtschaft** hier.

Tagesordnung:

1. Regelung betr. Vergütung der Mähe-
waltung des Vorkalters.
2. Feststellung der in Spangenberg vor-
handenen Ziegen, soweit dieses an-
gängig ist.
3. Erhebung der Eintrittsgelder und
des Beitrages für Monat Oktober.
Die Mitglieder, welche nicht dienstlich
verhindert sind, haben in dieser Ver-
sammlung zu erscheinen.

Der Vorstand.

**Turn-
Verein**



**Trocher
Ant.**

Sonnabend, den 21. Okt.,
abends 9 1/2 Uhr im Vereinslokal
Monatsversammlung.

Die Tagesordnung wird in der Ver-
sammlung bekannt gegeben.

Der Vorstand.

Turnverein „Jahn“.

Sonnabend abend 9 Uhr

Turnstunde.

Pflicht der Mitglieder ist, zu der
Versammlung vollzählig zu erscheinen.

Der Vorstand.

Die Beleidigung gegen Herrn
Postgehilfen **Hell** in Spangenberg
nehme ich hiermit mit dem Aus-
drucke des Bedauerns zurück.

F. Bender.

Ich nehme die Beleidigungen,
die ich Herrn **Georg Fischer** in
Landefeld zugefügt habe mit dem
Ausdruck des Bedauerns als un-
wahr zurück.

Wilhelm Heppel,
Weißbinder in Landefeld.

Alle lieben

ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugend-
frisches **Aussehen** und schönen **Teint**, des-
halb gebrauchen Sie die echte

Steckenpferd-Ellienmilk-Seife

v. **Bergmann & Co., Nabeul**

Preis a St. 50 Pfg., ferner macht der

Ellienmilk-Cream Dada

rote und lichte Haut in einer Nacht weiß
und samtweich. Tube 50 Pfg. bei:

Apotheker Wocim.

Georg Schaub.

Coursbericht

des Bankgeschäfts

Gebrüder Zahn, Cassel

Lutherstraße 3. Brief. Geld.

3 1/2% Preuß. Consols	—	93 1/4
3% Preuß. Consols	—	—
3 1/4% Landes-Credit-	—	—
Cassen-Obligationen	—	—
3% Landes-Credit-Cassen-	—	—
Obligationen	—	—
4% Landes-Credit-Cassen-	—	—
Obligationen 20	—	—
3 1/2% Landes-Credit-Cassen-	—	—
Obligationen 21	95	—
4% Landes-Credit-Cassen-	—	—
Obligationen 24	101 1/2	—
3 1/2% Casseler Stadt-Obl	—	—
4%	100 3/4	—
4% Preuß. Boden-Credit-	—	—
Pfandbriefe	100,40	—
4% Schwarzburg-Hypoth.	—	—
Pfandbriefe	100 1/2	—
4% Auß. staatl. garant.	—	—
Eisenbahn-Privot. versch.	—	89 1/4
Brasilian. 20 Taler Lose	—	207
Ameritanische Coupons	—	4,20

An- u. Verkauf aller sonstigen Wertpapiere.
Controle aller verlosbaren Wertpapiere.
Wechsel und Auszahlung auf Amerika.

„Stahlkammer“
Depositen unter eigenem Verschluss.
Scheck-Verkehr.

Ansichtskarten

empfehlen **Carl Thomas.**